

**17. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 18.02.2009**

- Anwesend: 1. Bürgermeister Schieren als Vorsitzter
2. die Stadtvertreter Legler (für Cordes), Modes (für Dahlhoff), Dohle,
 Eickhoff, Erling, Schrewe (ab Punkt 5, für Hanemann), Heimann,
 Herbst-Köller, Oesterhoff (für Krane), Aust (für Kruse), Hubert
 Mertens, Deuke (für Müller), Sauerborn, Stöber, Thomas und
 Wenge
- von der
Verwaltung: 3. Herr Köller, Herr Strümper, Herr Romstadt und Herr Sprenger als
 Schriftführer
- Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr
- Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Anfragen
4. Anträge
- 4.1 Antrag des Schützenvereins Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff auf finanzielle Unterstützung der Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen vom 18.10.2008
5. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schieren stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Kommunalwahl 2009

Bürgermeister Schieren teilt mit, dass die Kommunalwahl 2009 nicht wie ursprünglich vorgesehen am 07.06.2009 stattfindet. Voraussichtlich neuer Termin wird der 30.08.2009 sein.

2.2 Sperrung der Dreifachturnhalle

Bürgermeister Schieren teilt mit, dass die Dreifachturnhalle am Schlangenpfad für den kompletten Betrieb gesperrt worden ist. Aufgrund der enormen Schneemengen und des seit Dienstag einsetzenden Tauwetters hat sich auf dem Dach der Halle ein Wasserschneegemisch gebildet. Der Wasserstand auf dem Flachdach steht höher als bei normalen Regenschauern bei gleichmäßigem Abfluss. Das Wasser kann nicht schnell genug abfließen, durch den Stau wurden und werden Stellen feucht, die bei normalen Regenschauern und normaler Abflussmenge nicht geflutet sind. Solange Wasser in die Dreifachturnhalle eindringt und der Hallenboden nass wird, kann wegen der Rutschgefahr die Halle bis auf weiteres nicht genutzt werden.

Von der Ausführung wird Kenntnis genommen.

2.3 Umbau des Alten Rathauses

Bürgermeister Schieren teilt mit, dass der Umbau des Alten Rathauses zunächst um einige Zeit zurückgestellt wird. Grund für die Zurückstellung ist die Mitteilung der Bezirksregierung Arnsberg, dass für den Umbau des Alten Rathauses Zuschüsse bis zu Höhe von 60 % der Baukosten bewilligt werden können. Vor Bewilligung der Zuschüsse darf jedoch mit der Baumaßnahme nicht begonnen werden. Gleiches gilt für die Verwertung des Grundstücks vor dem Hachtor.

3. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

4. Anträge

4.1 Antrag des Schützenvereins Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff auf finanzielle Unterstützung der Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen vom 18.10.2008

Von dem Antrag wird Kenntnis genommen. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.09 endgültig entschieden werden.

5. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Stadtvertreter Thomas führt aus, dass der Haushaltsplan grundsätzlich Zustimmung der CDU-Fraktion findet. Bei der Verabschiedung des Haushalts am 12.03. sollen lediglich gewisse kleine Änderungen vorgenommen werden. Das Grundgerüst aber stehe. Des Weiteren soll die Maximilian-Kolbe Hauptschule in diesem Jahr für 3 Millionen saniert werden, da günstige Kredite der KfW-Bank zur Verfügung gestellt werden.

Stadtvertreter Erling teilt mit, dass der Haushaltsplan ebenfalls Zustimmung der SPD-Fraktion findet. Einzelheiten sollen in der Stadtvertretersitzung am 12.03. angesprochen werden.

Stadtvertreter Dohle fordert, dass für die Gebäude der Stadt Rüthen ein Gebäudemanagement, insbesondere für das Schulzentrum mit Gymnasium und Hauptschule am Schlangenpfad, erstellt werden soll und dass die 300.000 Euro aus dem letzten Haushalt, die für den Bau der östlichen Anbindung des Gewerbegebietes Lindental zurückgestellt wurden, für die Schule zur Verfügung gestellt werden. Laut Investitionsplan soll die Haarstraße in diesem Jahr ausgebaut werden. Da zurzeit noch mit sehr günstigen Angeboten zu rechnen ist, wird einstimmig beschlossen, die Ausschreibungsarbeiten für den Ausbau der Haarstraße, umgehend zu veranlassen.

Beigeordneter Köller weist darauf hin, dass die Situation rund um die Zuwendung der Bundesmittel aus dem Konjunkturpaket II derzeit unbefriedigend ist. Da der Bundesrechnungshof die Gemeinden überprüfen kann, warnt der Städte- und Gemeindebund vor voreiligem Aktionismus. Maßnahmen sollten erst geplant werden, wenn nähere Erläuterungen über die Verwendungen der Mittel aus dem Konjunkturpaket II vorliegen.